

Fahrzeug- und Leistungsschau

LÜBECK. Der Malteser Hilfsdienst in Lübeck feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen und lädt am Sonnabend, 22. Juni, ab 11 Uhr zu einer großen Fahrzeug- und Leistungsschau auf dem Lübecker Markt ein. Dort werden sich die Malteser mit ihren ehrenamtlichen Diensten präsentieren. Besucher haben die Möglichkeit, die Malteser Rikschafahrten, den Herzenswunschkrankwagen, den Kältibus, den Besuchsdienst mit und ohne Hund, den Betreuungsdienst als Teil des Katastrophenschutzes, den Sanitätsdienst, den Bereich Kraftstofflogistik sowie die Dohneinheit kennenzulernen, Fahrzeuge zu besichtigen und alles rund um das Thema Ehrenamt zu erfahren. Die Malteser Jugend bietet Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche an. Parallel zu den Vorführungen und Aktionen sorgen Malteser Feldküche mit ihrer mobilen Feldküche für das leibliche Wohl der Besucher. Der Eintritt ist frei.

Premiere für „Fräulein Else“

LÜBECK. Arthur Schnitzlers „Fräulein Else“ wird ab 28. Juni um 20 Uhr in der Inszenierung und Fassung von Regisseurin Johanna Retzer im Studio des Theaters Lübeck zu sehen sein. Die Inszenierung soll zeigen, dass Schnitzlers Novelle von 1924 aktueller denn je ist, denn sexueller Machtmissbrauch findet heute wie vor 100 Jahren statt. Einen ersten Einblick gibt es bereits bei der Kostprobe am 24. Juni. Die Familie der 19-jährigen Else steht vor dem Bankrott, da der Vater Gelder verspekuliert hat. Die Mutter fleht nun ihre Tochter an, sich das Geld von einem vor Ort weilenden Kunsthandler zu leihen, einem alten Geschäftsfreund des Vaters. Dieser erklärt sich dazu bereit, knüpft an die Zahlung allerdings die Bedingung, dass Else sich vor ihm auszieht und ihm ihre Nacktheit präsentiert. Kartenkauf online unter theaterluebeck.de.

MHL-Pop-Revue zum Thema Märchen

LÜBECK. Die Musikhochschule Lübeck (MHL) lädt zur traditionellen Pop-Revue ein. Zum Jubiläum „20 Jahre Pop an der MHL“ entführen die Studierenden ihr Publikum in das Reich der Märchen. 70 Mitwirkende überschreiten auf einer Reise durch die Populärmusik des 20. und 21. Jahrhunderts die Grenzen zwischen Fiktion und Wirklichkeit. Die Aufführungen finden am Sonnabend, 29. Juni, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 30. Juni, um 15 und 19.30 Uhr im Großen Saal der MHL statt. Eintrittskarten für 14/19 Euro (ermäßigt 8/12 Euro) sind unter www.mh-luebeck.de erhältlich, Restkarten an der Abendkasse. Am 10. Juli um 20 Uhr ist die Revue „Und wenn sie nicht gestorben sind...“ in einer konzertanten Aufführung auf dem Timmendorfer Platz zu erleben. Eintritt frei.



Die MHL lädt zu einer märchenhaften Pop-Revue ein.

Foto: Maximilian Busch/ MHL

Pannenserie hält an: Priwallfähre fällt weiter aus

„Priwall VI“ hat Betrieb eingestellt. Fußgänger müssen auf Autofähre ausweichen.

TRAVEMÜNDE. Die Hauptsaison steht vor der Tür. In den nächsten zwei, drei Monaten werden besonders viele Touristen und Tagesgäste nach Travemünde und auf den Priwall kommen. Ausgerechnet jetzt gibt es wieder Probleme mit der Fußgängerfähre „Priwall VI“. Aufgrund eines Schadens am vorderen Antriebsstrang wird der Pendelverkehr eingestellt, informieren die Stadtwerke Lübeck (SWL) Mobil. Bis zur Wiederinbetriebnahme der Fähre müssen Fußgänger die Autofähren nutzen.

„Wir bedauern sehr den erneuten Ausfall – das ist für alle Beteiligten und natürlich insbesondere für die Fahrgäste eine sehr unglückliche und unbefriedigende Situation, auch wenn grundsätzlich der Fährverkehr über die Autofähren

erfolgt“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Ortz.

„Für uns steht jetzt die Fehlerbehebung im Vordergrund all unserer Anstrengungen“, sagt Kapitän Daniel Müller, Bereichsleiter Fahren bei der SWL Mobil. „Das schadhafte Getriebe wurde bereits ausgebaut und untersucht. Alle bekannten Ansprechpartner für mögliche, kurzfristige Ersatzteillieferungen wurden kontaktiert und wir arbeiten mit Hochdruck an einer Übergangslösung.“

Doch eine schnelle, adäquate Lösung ist nicht in Sicht. Das hat die Vergangenheit schon häufiger gezeigt. So musste in 2023 die Fähre zur Nordermole oft aussetzen. Sehr zum Unmut von Touristen, Einheimischen, Hoteliers und Gastronomen. Zudem droht ein ähnliches Desaster wie im Juli 2022 bei der

Travemünder Woche. Damals mussten Skipper und andere Teilnehmer des Segel-Events den Weg vom Priwall nach Travemünde und umgekehrt über die einen Kilometer entfernten Autofähren nehmen, weil die „Priwall IV“ wegen einer beschädigten Kupplung und die reguläre Fähre „Priwall VI“ wegen eines Getriebeschadens ausfielen. Nun steht die 135. Travemünder Woche an – vom 19. bis 28. Juli 2024.

Bis dahin wird es eine zügige Reparatur wohl definitiv nicht geben. „Wir haben nach der letztjährigen Störung des hinteren Getriebes schon im vergangenen Jahr auch für den vorderen Antrieb ein entsprechendes Getriebe geordert, um bei auftretenden Fehlern kurzfristig handlungsfähig zu sein“, sagt Kapitän

Müller. „Inzwischen wurde uns mitgeteilt, dass sich die reguläre Lieferung dieses Getriebes noch weiter verschiebt.“ Ein genauer Zeitpunkt für die Wiederinbetriebnahme der „Priwall VI“ sei daher derzeit nicht absehbar.

Die alternativen Bemühungen um ein Ersatzschiff laufen bereits seit Sommer letzten Jahres und waren bislang nicht erfolgreich, da bestimmte Anforderungen aufgrund der notwendigen Kompatibilität mit den Anlegern erfüllt werden müssen. Ein mögliches Schiff wird aktuell begutachtet, dieses ist jedoch nicht barrierefrei. Eine Fahrradmitnahme wäre ebenfalls nicht möglich. „Sollte dieses Schiff grundsätzlich als Ersatzschiff geeignet sein, würden wir es trotzdem kurzfristig anmieten“, sagt Ortz. **SEP**

Den Quereinstieg ins Lehramt wagen

LÜBECK. „Traumberuf Lehrkraft?! Quereinstieg ins Lehramt“ ist das Thema eines Online-Workshop der Agentur für Arbeit. Wissen vermitteln, Orientierung geben, Charakter bilden – Lehrkräfte übernehmen wichtige Aufgaben für die Gesellschaft. Der Bedarf an Lehrpersonal ist hoch. „Wollten Sie schon immer unterrichten und haben Spaß daran, Ihr Wissen weiterzugeben? Sie möchten Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene auf ihrem Bildungsweg begleiten? Wenn Sie über eine Tätigkeit im Schuldienst nachdenken, erfahren Sie in unserem Seminar, welche Möglichkeiten und Wege es für einen Quereinstieg gibt“, laden Nicole Kowalski und Sonja Redmann, Expertinnen im Team Berufsberatung im Erwerbsleben, ein. Die kostenfreie Veranstaltung findet am 25. Juni von 16.30 bis 18 Uhr über Skype for Business statt. Anmeldung über <https://evee-no.com/LehrkraftSH>.

„Slam A Rama“ im Hansemuseum

LÜBECK. Ein Abend voller kreativer Wortakrobatik und emotionaler Höhenflüge erwartet die Gäste am 22. Juni, wenn der Poetry Slam „Slam A Rama“ das Publikum im Europäischen Hansemuseum mit Rap, Reimen, Lyrik und Geschichten bewegt. Hobbydichter und Bühnenprofis treten mit ihren selbst verfassten Texten gegeneinander an und bieten in einer einzigartigen Mischung aus Literatur und Performance einen spannenden Wettstreit um die Gunst des Publikums. Am Ende des Abends kürt eine fünfköpfige Publikumsjury die Gewinner. Poetry-Slam-Fans können sich auf ein exquisites Line-up und Tilo Strauss freuen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Saal „La Rochelle“. Die Tickets kosten 14/12 Euro zuzüglich Vorverkaufgebühr und sind unter luebeck-ticket.de erhältlich. Sollten noch Karten verfügbar sein, wird eine Abendkasse eingerichtet.

„Cäcilienode“ in St. Gertrud

LÜBECK. Die Kirchengemeinden Marli-Brandenbaum und St. Gertrud laden am Sonntag, 23. Juni, zu einem gemeinsamen Konzert in die St.-Gertrud-Kirche am Stadtpark, Bonnusstraße 1, ein. Die „Cäcilienode“ von Georg Friedrich Händel und das „Te Deum“ von Joseph Haydn stehen auf dem Programm. Als Zugabe wird das „Halleluja“ aus dem „Messias“ zu hören sein. Es singen die Kantorei in St. Gertrud, der Kammerchor Vocabella Lübeck, Zsuzsa Bereznai, Sopran, Mike Connaire, Tenor. KMD Peter Wolff dirigiert das Orchester Sinfonietta Lübeck und leitet die Aufführung. Der Eintritt an der Abendkasse ab 16.15 Uhr beträgt 15 Euro.

Violoncello-Duo in der Katharinenkirche

LÜBECK. Beim „Viertel nach Zwölf“-Konzert am Sonnabend, 22. Juni, tritt ab 12.15 Uhr ein Violoncello-Duo in der Lübecker Katharinenkirche auf: Natalia Schultheis und Ezgi Sakabas spielen eine Sonate von Boismortier sowie Bearbeitungen von zehn zweistimmigen Inventionen von Johann Sebastian Bach. Zum Abschluss ertönen Klänge des russischen Komponisten Reinhold Glière. Der Eintritt beträgt zwei Euro, für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme frei. Am Ausgang wird um einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Konzertreihe gebeten.



Ein Teamfoto in den neuen Trainingshirts.

Foto: hfr

Neue Trainingshirts für Wakenitz Drachen

LÜBECK. Was wäre der Sport ohne die Unterstützung von Sponsoren? Für die Wakenitz Drachen, die Drachenbootmannschaft der Lübecker Ruder-Gesellschaft von 1885, gab es jüngst einen Satz neue Trainingshirts, gesponsert von der who Ingenieurgesellschaft mbH. „Ein Team im gleichen Dress sieht nicht nur gut aus, sondern trägt auch das Mannschaftsgefühl nach außen – wir als eins!“, freut sich Teamkapitän Benjamin Meyer über die erneute Zuwendung des langjährigen Unterstützers der Wakenitz Drachen. Ein einfaches Dankeschön war der Mannschaft allerdings nicht genug, und so wurden die Profis für kundenspezifische Hard-, Soft-

und Firmware im Bereich Gebäude- und Industrieautomation sowie Medizin- und Messtechnik zu einer gemeinsamen Bootstour mit Picknick eingeladen. Auf den Gewässern rund um Lübeck gab es ausreichend Gelegenheit für den persönlichen Austausch – und die neuen Shirts kamen gleich zu ihrem ersten Einsatz.

Die Wakenitz Drachen bereiten sich indes auf ihre Saison 2024 vor: Die Teilnahme an den Landesmeisterschaften auf der Kurz- und Mittelstrecke, am international besetzten Drachenboot-Festival auf dem Schweriner Pfaffenteich sowie die Ausrichtung des Lübecker Kanal-Cups im November bilden die Höhepunkte des Jahres.

Die „ratiopharm-Zwillinge“ sind begeistert von „ihrem“ LKW

LÜBECK. Maren Zupke (57) aus Bad Schwartau und Kathrin Krabsch (57) aus Sereetz sind eine Zwillinge und seit 2015 die „ratiopharm-Zwillinge“ aus der Fernsehwerbung. Seit neun Jahren tourt ein LKW mit einem großen Bild von den beiden durch Europa, den die beiden bisher noch nie live gesehen haben. Mehrmals im Jahr erhielten sie Fotos von Freunden und Bekannten, die diesem auf der Autobahn begegnet sind.

Und nun, nach so vielen Jahren, war es endlich soweit. Ihr LKW kam nach Lübeck. „Wir waren total aufgeregt und haben uns tierisch gefreut, als der 40-Tonner um die Ecke bog“, erzählten Maren und Kathrin. „So groß hätten wir ihn uns nie vorgestellt, was für ein überwältigendes Gefühl, sich so riesig abgebildet zu sehen.“

Die Zwillinge sind nicht nur aus der Werbung bekannt, sondern traten auch schon bei mehreren TV-Shows auf. Zum Beispiel bei „Der Preis ist heiß“, „Das Quiz mit Jörg Pilawa“, „Rette die Million“ und „Glücksrad“ gewannen sie Autos, Reisen und Geldbeträge. Außerdem waren sie 2022 drei Monate lang täglich in der Sendung „Ich klick das hin, die Tutorial-Tester“ auf RTL zu sehen.

Voraussichtlich Ende des Jahres erscheint ihre Autobiografie „GlücksZwillinge“, in der sie alles



Überlebensgroße Werbung: Maren Zupke (57) aus Bad Schwartau und Kathrin Krabsch (57) aus Sereetz vor „ihrem“ LKW. Foto: privat

über ihr aufregendes Zwillingenleben und die Fernsehauftritte vom Casting bis zur Ausstrahlung er-

zählen. Außerdem verraten die Zwillinge sogar Tipps für eine erfolgreiche TV-Casting-Teilnahme.